

Erfolgreiche Schweizer Impact Investing-Plattform startet in Deutschland

- Inyova lanciert seine Impact Investing Plattform am 22. Juni in Deutschland
- Für die europäische Expansion ändert das Schweizer Start-up seinen Namen in Inyova (Invest in Your Values)
- Neue Generation von Anlegern entsteht - bereits über 5`000 Inyova Impact Investor*innen in der Schweiz seit Launch der umfassenden Plattform in 2019

Zürich, den 22. Juni 2021 – Inyova, eine der führenden und am schnellsten wachsenden Impact Investing Plattformen in der Schweiz mit einem verwalteten Vermögen im dreistelligen Millionenbereich, expandiert nach Deutschland. Auf dem europäischen Expansionskurs ist Deutschland als grösster Markt ein wesentlicher Schritt. Gerade einmal 2019 hat das Unternehmen seine digitale Impact Investing Plattform lanciert. „In der Schweiz konnten wir schon über 5`000 Menschen zu Impact Investor*innen machen. Durch unseren Start in Deutschland ermöglichen wir es nun noch viel mehr Menschen, Gutes für den Planeten zu tun und dabei gleichzeitig Vermögen aufzubauen“, berichtet Dr. Tillmann Lang, CEO und Co-Gründer von Inyova. „Wir sind davon überzeugt, dass gerade eine neue Generation von Anlegern entsteht, die die Geldanlage völlig verändern wird. Nachhaltigkeit und Wirkung sind nicht mehr wegzudenken.“

Mit dem Markteintritt in Deutschland wurde der Name von Yova in Inyova konkretisiert. Inyova steht für „Invest in Your Values“. Das Ziel von Inyova ist es, Millionen von Menschen zu Impact Investor*innen zu machen und ihre Stimmen als Aktionär*innen in den Vorstandsetagen der grössten Unternehmen der Welt zu stärken.

„Wir sind sehr stolz, dass wir als Schweizer Start-up nach nur so kurzer Zeit den nächsten Markt ins Visier nehmen können“, so Lang. „Der deutsche Markt hat grosses Potenzial.“ 73 Prozent der aktuellen Inyova Kunden in der Schweiz sind Erstinvestor*innen, die Hälfte unter 35 Jahren. Deutschland gilt nach wie vor als ein Land mit vergleichsweise wenig Aktionären. Nur 7 Prozent der Deutschen waren 2020 am Aktienmarkt engagiert. Deutlich höher ist der Anteil beispielsweise in Grossbritannien mit 23 Prozent, den USA mit 25 Prozent oder Japan mit 28 Prozent. Die Schweiz liegt – so die Zahlen des Deutschen Aktieninstituts – bei 20 Prozent. „Dies wollen wir ändern. Inyovas Stärke ist es gerade, Menschen für die Geldanlage zu begeistern, die bislang nicht investiert haben. Die Kombination aus digital, nachhaltig und einer durchschnittlichen Rendite von 6 Prozent sprechen eine neue Anlegergeneration an“, fasst Lang zusammen. Per App erhalten die Anleger beispielsweise eine transparente Übersicht, wie nachhaltig die einzelnen Unternehmen im Portfolio tatsächlich agieren. Auf einen Blick sind verschiedene Impact Daten zu sehen: CO2-Einsparung, die erzeugten kWh an erneuerbarer Energie oder die Quadratmeter an nachhaltigem Waldbesitz.

Impact Investing mit Inyova

Bereits ab 2'000 CHF können Anleger*innen bei Inyova in nachhaltige Unternehmen investieren. Dabei ist kein Finanzwissen notwendig, denn sie werden durch den Portfolioprozess digital geleitet. So erhalten die Verbraucher 100 Prozent Transparenz, in was sie investieren und zu welchen Kosten.

Es stehen 24 verschiedene Impact-Themen zur Auswahl (Handabdruck, Fußabdruck, Exklusion), aus denen Anleger*innen auf ihren persönlichen Werten basierende Anlagestrategie erstellen. Um eine entsprechende Diversifizierung zu gewährleisten, enthalten die Inyova-Portfolios zwischen 35 und 40 verschiedene Einzeltitel. Anleger*innen investieren in einzelne Aktien, z. B. Tesla und Beyond Meat sowie Anleihen. Sie können sich als Anteilseigner*innen für die Themen einsetzen, die ihnen wichtig sind.

Die Portfolio-Unternehmen werden kontinuierlich im Hinblick auf ihre finanzielle Performance, vor allem aber auf ihre ökologischen und sozialen Initiativen sowie Auswirkungen analysiert. So stellt Inyova sicher, dass sich nur Unternehmen in den Portfolios befinden, die nachhaltige Lösungen entwickeln (Handabdruck), selbst hohe Nachhaltigkeitsstandards umsetzen (Fussabdruck) oder gar bestimmte nicht nachhaltige Bereiche wie fossile Brennstoffe (Exklusion) ausschliessen. Als Aktionär*innen können die Anleger*innen die Unternehmen über Shareholder Engagement und Abstimmungen direkt beeinflussen, und werden so zu Impact Investor*innen.

Neben Aktien können die Portfolios auch Staatsanleihen beinhalten. Die Kosten betragen je nach Anlagesumme zwischen 0.6 bis 1.2 Prozent. Die Gebühr ist eine „All-in-Fee“, das heisst, es fallen keine weiteren Kosten wie etwa Transaktions- oder Saldierungskosten an.

Pressekontakt

Thomas Egger

teg@te-communications.ch

+41 (0) 71 841 52 52